

Meine neue Küchenabdeckung - Hinweise und Ratschläge



Küchenabdeckungen aus Naturstein gelten als schön und pflegeleicht und haben sich in den letzten Jahren als ökologisch und wertbeständig erwiesen.

Natursteinabdeckungen sind...



Schön und wertbeständig weil aus einer grossen Farb- und Strukturvielfalt ausgewählt werden kann. Die Natürlichkeit des Steines belebt Ihre Küche. Bei richtiger Pflege altert die Abdeckung nicht und sieht auch nach vielen Jahren aus wie am ersten Tag. **Pflegeleicht.** Küchenabdeckungen aus Granit (und Quarzkomposit) reinigt man sehr einfach mit warmem Wasser und etwas neutraler Seife.



Bei der Auswahl Ihrer Küchenabdeckung sind zwei Bedingungen zu beachten:

Säurefestigkeit und Schnittfestigkeit: Polierte Küchenabdeckungen müssen säurefest sein. Säuren sind in Essig, in Früchten aber auch in Mineralwässern enthalten. Diese Säuren können die Politur eines nicht säurefesten Gesteins (Marmor, Kalkstein) anätzen, die Oberfläche wird matt. Die Küchenabdeckung sollte zudem schnittfest sein... damit man auch mal eine Scheibe Brot ohne Brett schneiden kann.

Glücklicherweise genügen alle Granite diesen Anforderungen, wobei wir unter dem Begriff "Granit" auch alle Verwandten wie Gneise, Porphyre, Gabbros, Quarzite etc. verstehen. Aus unserer langjährigen Erfahrung raten wir von Küchenabdeckungen aus Kalkstein, Marmor und Schiefer ab. Es sei denn, weder Flecken und Verfärbungen, Kratzer usw. stören Sie. Falls Schiefer ausgewählt wird, dann nur mit einer bruchrohen Oberfläche. Hartsandsteine eignen sich mit einer fachgerechten Imprägnierung als Küchenabstellfläche, wenn diese sehr gut imprägniert sind.

Noch eine Eigenschaft des Gesteins beeinflusst das Aussehen Ihrer Küchenabdeckung:

Saugfähigkeit: Die Saugfähigkeit hängt von der natürlichen Porosität ab. Wir haben dazu eine Ratingliste für die Saugfähigkeit der Gesteine ausgearbeitet. Wenig saugfähige Steine (z.B. Nero Assoluto India u. Zimbabwe, Labrador, Nero Impala, Wolga blue, Blue Eyes, Star Galaxy) behalten ihr Aussehen über lange Zeit. Auch ein liegengeliebener Öltropfen verursacht nicht sofort einen dunklen Fleck. Stark saugende Steine wie alle Gneise, Quarzite und Migmatite (z.B. Onsernone, Iragna, Rosa Quarzit, Paradiso) werden schon durch Wasser innert Minuten dunkler und trocknen schnell wieder. Hingegen führen Öle und Fette usw. zu einer bleibenden Verdunkelung.

Imprägnierung: Sämtliche Abdeckungen sind mit einem speziell für Natursteine entwickelten Hydrophobierungsmittel bzw. Imprägnierungsmittel (Öl-, Fleck- und Wasserstopp) imprägniert. Diese hochmoderne Imprägnierung dringt mikroskopisch in den Stein ein, verursacht keine Farbveränderung und hinterlässt keinen Film. Alle Reinigungs- und Pflegeprodukte für Natursteine und Quarzkompositsteine können bei der Emilio Stecher AG bezogen werden.

Und nun noch etwas zur Ästhetik des Steines:

Muster: Bei gleichmässig ausgebildeten Gesteinen (wozu alle "echten" Granite gehören), zeigt Ihnen ein Muster von 20 x 30 cm genügend. **Besichtigung von Rohplatten:** Bei den sehr beliebten Mischgesteinen (z.B. Juparana classico, Paradiso) ist die Zeichnung im Stein sehr grossräumig und unterschiedlich. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich in unserem Werk die Rohplatte anzuschauen und exklusiv für sich reservieren zu lassen. Sie ersparen sich so Enttäuschungen. Zugleich sehen Sie noch die Produktion vom Rohprodukt zum Endprodukt in maschineller und handwerklicher Fertigung ("Swiss made").

Beim Umgang mit Ihrer Natursteinabdeckung muss folgendes beachtet werden:

Heisse Pfannen sollten nicht auf die Natursteinabdeckung abgestellt werden, da Spannungsrisse entstehen können.

Ringe: Wenn heisse Pfannen, die unten Öl- bzw. Fettrückstände aufweisen, auf die Abdeckung abgestellt werden, können schwarze Ringe hervorgerufen werden. Heisses Öl dringt sehr leicht in den Stein ein. Auch können vor allem auf dunklen Steinen weisse Ringe entstehen, die sich nur aufwändig durch Politur an Ort und mit einem nicht optimalen Resultat entfernen lassen.

Kante: Schläge an die Kante Ihrer Abdeckung sollten vermieden werden.

Kristallkörper: Sollten in der Fläche der Arbeitsplatten kleine Ausbrüche vorhanden sein, so ist das keine Qualitätsminderung. Bei der Bearbeitung und im Gebrauch können je nach Gestein und auf Grund der entsprechenden Spaltbarkeit kleine Kristallkörper ausbrechen. Dies gilt auch für Glimmerplättchen. Auch Quarzadern und ähnliche Einschlüsse sind kein Mangel. Da hat die Natur ihre Handschrift hinterlassen. Offene Risse hingegen sind nicht zu akzeptieren.

Pflegehinweise

Natursteinabdeckungen sind praktisch und pflegeleicht. Aber Stein ist kein "inertes" (sich von nichts berühren lassendes) Produkt wie Stahlele oder Kunststoff. Darum ist die richtige Pflege unerlässlich:

Polierte Abdeckungen

- Fette, Öle, Bratpfannenspritzer usw. sollten nicht längere Zeit liegenbleiben, sonst wird auch ein wenig saugfähiger Stein schnell dunkler.
- Starke Verschmutzungen sollten deshalb rasch mit einem sauberen Schwamm oder Lappen mit heissem Wasser weggewischt werden, Reiniger (z.B. Geschirrspülmittel) begeben. Zitronenhaltige Reiniger sind zu vermeiden, Zitronensäure laugt mit den Jahren den härtesten Granit aus und der Glanz verschwindet.
- Einmal täglich, am besten abends, sollten Sie die ganze Abdeckung mit heissem Wasser abwischen (soweit sie überhaupt benutzt wird). Am besten auch die Rückwand hinter der Kochplatte mitreinigen. Verdunkelungen um Kochfeld und Spülbecken können auf diese Weise vermieden werden.
- Die **Kalkentfernung** auf polierten Natursteinabdeckungen kann man mechanisch vornehmen. Am besten mit einer Rasierklinge (Schaber vom Keramikfeld) flach über die betroffene Stelle fahren und abkratzen. Mit einer feinen Stahlwolle (trocken und ohne Seife) kann das selbe Resultat auf der Fläche erzielt werden. Vorsicht bei Chromstahlteilen. Keine Kalkentferner wie Durgol oder Putzessig verwenden. Wir empfehlen den Einsatz von UR26 Kalkentferner für Natursteinabdeckungen oder Lithofin Sanitärreiniger.

Geflammt/gebürstete oder matt geschliffene/satinierte Abdeckungen

- Laufende Pflege: Vorgehen wie für polierte Abdeckungen.
- Auf geflammt/gebürsteten oder geschliffenen Oberflächen ist die mechanische Kalkentfernung nicht möglich. Wir empfehlen die Verwendung eines Kalkentferners für Natursteine z.B. UR26 Kalkentferner für Natursteinabdeckungen oder Lithofin Sanitärreiniger.
- Von Zeit zu Zeit die gesamte Abdeckung mit einem Grundreiniger (säurefrei) reinigen, um allfällige Ablagerungen zu lösen und entfernen. Die Abdeckung kann mit einer Bürste gefegt werden. Anschliessend mit viel Wasser nachspülen.
- Durch das Aufbringen einer farbtonevertiefenden Imprägnierung können partielle Nachdunkelungen bei diesen Oberflächenbearbeitungen minimiert werden.

Silestone und Zodiaq

- Verlangen Sie die Pflegeanleitung für Silestone und Zodiaq Materialien.

Eine gute Imprägnierung minimalisiert den Pflegeaufwand. Wenn das Wasser nicht mehr abperlt, sollte die Imprägnierung erneuert werden. Es sollte wenn möglich immer das gleiche Imprägnierungsmittel angewendet werden. Fragen Sie Ihren Küchenbauer oder uns.

Sind einmal Fettflecken entstanden, so gibt es für die Entfernung folgende Möglichkeiten:

- Sprühen Sie 2-3 mal K2r Fleckenspray darauf und lassen Sie diesen eintrocknen bzw. einwirken, evtl. mehrmals.
- Oder: streuen Sie Pulver vom Geschirrspüler auf die Fettflecken und legen anschliessend einen sehr nassen Schwamm über Nacht darauf.
- Eine weitere Möglichkeit ist Aceton und Pfeifenerde: Mischen Sie diese zu einem Brei. Tragen Sie den Brei auf den Flecken auf und lassen Sie ihn eintrocknen. Wiederholen Sie bei nicht vollständiger Entfernung der Vorgang!

Fragen Sie bei Unklarheiten Ihren Küchenbauer oder uns als Steinlieferanten. **Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Abdeckung!**